

Im Museum für Kunst und Kulturgeschichte ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Teilzeitstelle (75 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Kuratorin / Kurators (m/w/d) für Ausstellungen und Sammlungen

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Museum für Kunst und Kulturgeschichte trägt an zwei Standorten zum kulturellen Angebot des Landes Hessens bei: im Kunstmuseum in der Biegenstraße und im Museum für Kulturgeschichte im Landgrafenschloss.

Zu Ihren Aufgaben gehören die wissenschaftliche Betreuung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Museums, Konzeption und praktische Realisierung von Ausstellungen und Begleitveranstaltungen sowie die Abfassung von wissenschaftlichen Texten und von Ausstellungstexten für das breite Publikum. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Vorbereitung von Projektanträgen, Beantwortung von wissenschaftlichen Anfragen, Inventarisierung von Objekten der Sammlung, Kooperation in einem Netzwerk von Partnerinstitutionen sowie die Mitwirkung in den Bereichen Bildung und Vermittlung. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Kunst- oder Kulturwissenschaften, fachliche Kompetenz für die Bearbeitung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen und für die Realisierung von Ausstellungen bis hin zur Gegenwartskunst sowie mehrjährige Erfahrungen der musealen Sammlungsarbeit (Ausstellungskonzeption und -realisierung, Erarbeitung von Publikationen). Eine abgeschlossene Promotion ist erwünscht. Erforderlich sind umfassende Kenntnisse des Projektmanagements (Projektsteuerung, Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungen, Drittmittelakquise). Die sichere Beherrschung der deutschen Sprache, gute Englischkenntnisse sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Interaktionskompetenz setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Einarbeitung in Fragen der Sammlungsdatenbank und die Mitwirkung in den Bereichen Programmentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zum zeitlich flexiblen Arbeitseinsatz während der Öffnungszeiten des Museums, auch in den Abendstunden und an Wochenenden, erwartet.

Für Fragen steht Ihnen der Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Herr Dr. Christoph Otterbeck unter 06421-28 22355 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, die üblichen Bewerbungsunterlagen sowie zwei Arbeitsproben (Texte/Textauszüge/Projektdokumentationen) nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen sowie zwei Arbeitsproben (Texte/Textauszüge/Projektdokumentationen) senden Sie bitte bis zum 08.10.2021 unter Angabe der Kennziffer ZE-0078-museum-kur-2021 an den Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg, Biegenstr. 11, 35037 Marburg.